

Zugangsvoraussetzung und Bewerbung

Die jeweiligen Bewerbungsmodalitäten und ggf. Zulassungsbeschränkungen können dem Studieninformationssystem (SINS) entnommen werden:

➤ tu-dresden.de/sins/ba-minf

Die Bewerbung erfolgt online.

Zukunftsperspektiven

Das Einsatzgebiet von Medieninformatikern schließt Forschung, Wirtschaft, Industrie, Handel, Verwaltung und den Dienstleistungssektor ein. Die Tätigkeitsfelder eines Medieninformatikers sind vielfältig und bieten ein breites Spektrum an Aufgaben: Gestalten und Entwerfen von multimedialen Anwendungen und Benutzerschnittstellen, elektronisches Publizieren, digitale Filmproduktion, 3-D-Grafik-Programmierung, Telemedizin oder E-Commerce. Diese Vielfalt der Einsatzgebiete entsteht durch das vielseitige, interdisziplinäre Studium an der TU Dresden, wo Medieninformatiker neben der informatisch-technischen Richtung auch in Gestaltung, Didaktik und Psychologie ausgebildet werden.

Unsere Absolventen arbeiten in Multimediaunternehmen, Softwarefirmen, Druck- und Verlagshäusern, bei Marketing-/Werbefirmen oder Medienanstalten, in Bildungseinrichtungen sowie Netzwerk- oder Industrieunternehmen. Im Zeichen der Zeit stehen auch die Stellentitel, wie beispielsweise Medien-Systemberater, Web /Software Developer, Information Broker, Multimedia Conceptioner, Online-Redakteur, Junior Project Manager oder Screen /Video Designer.

Kontakt

Hotline ServiceCenterStudium (allgemeine Fragen)

☎ +49 351 463-42000

✉ servicecenter.studium@tu-dresden.de

➤ tu-dresden.de/scs

Zentrale Studienberatung (Fragen zur Studienwahl)

☎ +49 351 463-42000

(über das ServiceCenterStudium)

✉ studienberatung@tu-dresden.de

➤ tu-dresden.de/studienberatung

Studienfachberatung (fachspezifische Fragen)

✉ minf-studienfachberatung@groups.tu-dresden.de

Impressum

Herausgeber: Technische Universität Dresden

Redaktion: Fakultät Informatik / Dezernat 7,

Studierendenmarketing

Foto: außen/innen © TUD / Interactive Media Lab Dresden

innen 2., 3., 4. © Biermann-Jung Kommunikation

Redaktionsschluss: April 2019



Weitere Informationen finden Sie unter:
tu-dresden.de/sins/ba-minf



Bachelor

Medieninformatik

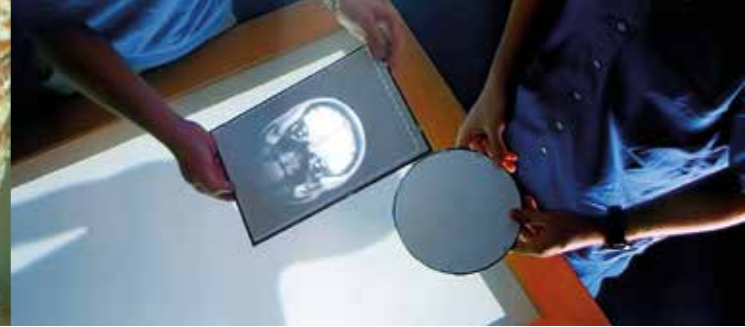
Profil des Studiengangs

Das Bachelorstudium der Medieninformatik bietet eine breit angelegte Ausbildung in den wissenschaftlichen Grundlagen der Informatik und Mathematik. Darüber hinaus vermittelt der Bereich der Medientechnik Kenntnisse über multimediale Technologien und Anwendungen. Das erworbene theoretische Wissen wird in einer Vielzahl praktischer Aufgaben gefestigt. Dafür stehen zahlreiche Computerarbeitsplätze mit umfangreicher Ausstattung und Speziallabore, die mit 3D-Visualisierungstechnik, Trackingtechnik oder Audio- und Videoschnitttechnik ausgerüstet sind, zur Verfügung.

Eine Besonderheit des Studiums ist das erste Studienjahr. Es ist als Orientierungsjahr konzipiert und wird identisch mit dem Bachelorstudiengang Informatik studiert. Somit ist eine Neuorientierung nach den ersten zwei Semestern in Richtung Informatik problemlos möglich. Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind aufgrund der englischsprachigen Fachliteratur empfehlenswert. Jeder, der an der TU Dresden seinen Bachelor in Medieninformatik abgeschlossen hat, darf uneingeschränkt im Master Medieninformatik weiterstudieren.



Medieninformatik



Studienbeginn Wintersemester
Regelstudienzeit 6 Semester
Studienform Direktstudium
Abschluss Bachelor

Studieninhalt und Studienverlauf

Das Studium der Medieninformatik vermittelt neben fundiertem Fachwissen auf den medienrelevanten Gebieten der Informatik ein solides Grundwissen im Bereich der Gestaltung von Anwendungen und Medien sowie universitäres Allgemein- und Fremdsprachenwissen. Die Qualifikation jenseits der Informatikfächer erschließt ein Grundverständnis für medien- und designrelevante Fragestellungen und fördert interdisziplinäre Teamarbeit.

Ziel des Bachelorstudiums der Medieninformatik ist es, dass sich die Studierenden die für die Berufspraxis notwendigen theoretischen und praktischen Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Software-Engineering, der Medienerfassung, Medienbearbeitung und Mediengestaltung, der Informationsverwaltung sowie intelligenter und verteilter komplexer Systeme, inklusive ihrer technischen Grundlagen, aneignen. Sie erwerben einen Überblick über die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Disziplinen der Informatik und der Medientechnik. Außerdem entwickeln bzw. verbessern sie ihre Fähigkeit, nach wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten. Interdisziplinäre Studienangebote unterstützen diese Zielsetzung. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, das Studium tätigkeitsfeldbezogen zu gestalten.



Das Studium umfasst 23 Module auf sechs Semester verteilt. Die Module umfassen u. a. Gebiete der Mathematik, Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierung, Softwaretechnologie, Rechnerarchitektur, Datenbanken und Rechnernetze, Betriebssysteme und Sicherheit, Grundlagen der Gestaltung sowie Mediengestaltung, Medien und Medienströme.

Die Medieninformatik ist interdisziplinär angelegt und hat insbesondere Berührungspunkte zur angewandten Informatik mit Schwerpunkt Multimedia und Softwaretechnik. Weiterhin bestehen Verbindungen zur Medientheorie und -ökonomie, zur Bild- und Kulturwissenschaft, zur Kommunikation und zur Psychologie. Verschiedene Module ermöglichen eine Schwerpunktsetzung nach eigener Wahl, auf die im Masterstudien-gang oder in der beruflichen Tätigkeit aufgebaut werden kann.

Weiterführende Studiengänge

- Medieninformatik (Master)
- Informatik (Master)
- Distributed Systems Engineering (Master)

Weitere Master finden Sie im Internet unter:
 ↗ tu-dresden.de/sins/ba-minf